

## DAS UNSICHTBARE SICHTEN

**Rauminstallation - Cécile Stadelmann, Stadtmühle Willisau / 29.01.-25.04. 2010**



**ein Blumenfeld (8m lang, 2m breit), 1800 Samenkugeln, an 20 aufgespannten Nylonfäden aufgehängt, zwei Scheinwerfer**

Während drei Tagen habe ich 1800 Löwenzahnkugeln umgekehrt an die aufgespannten Nylonfäden in den Raum gehängt, während draussen die Schneeflocken vom Himmel fielen. Ein weites liches Himmelsfeld ist entstanden, mit Blumen, die im Himmel wurzeln. In einem hohen Raum, begrenzt von einer Mauer und einer Glaswand, welche die Sicht zum Himmel öffnet.

Seit mehreren Jahren arbeite ich mit den Samenkugeln des Löwenzahns. Mit dieser Installation suchte ich nach der grösstmöglichen Leichtigkeit, ohne dass die Samen davonfliegen, das Ganze in der Schwebelage, dem Luftzug ausgesetzt. Ein Spiel mit dem wechselnden Lichteinfall, die Kugeln fangen das Licht ein und werfen einen doppelten Schatten auf Boden und Wand, sodass Licht und Schatten gleichwertig in Erscheinung treten.

Persönliche Anmerkung: Zur selben Zeit, gegen Ende der Ausstellung, ist meine Schwester Margrit gestorben, der ich diesen blühenden Himmel gewidmet hatte. Ein sanfter Tod, ein leuchtendes Antlitz. Gibt es vielleicht doch eine Leichtigkeit mitten in der brutalen Endgültigkeit des Todes?

Cécile Stadelmann-Hochreutener im Sept. 2010